

KWP-07 MACHT KULTUR, DIE ALLE ERREICHT. (Kultur)

Gremium:	Redaktionsteam
Beschlussdatum:	23.05.2025
Tagesordnungspunkt:	3. Beschluss des Kommunalwahlprogramms 2025
Verfahrensvorschlag:	Übernahme

Text

1 MACHT KULTUR, DIE ALLE ERREICHT.

2 Stell dir ein Hagen vor, in dem die Kultur in ihrer ganzen Vielfalt blüht und
3 alle Menschen erreicht. Eine Stadt, in der das Theater, die Museen, die freien
4 Kulturzentren und eine Vielzahl an kulturellen Veranstaltungen das Leben
5 bereichern und Menschen verschiedenster Herkunft zusammenbringen. Eine Stadt, in
6 der kulturelle Teilhabe keine Frage des Geldbeutels, der Herkunft oder der
7 körperlichen Voraussetzungen ist.

8 In diesem Hagen der Zukunft sind Kultureinrichtungen lebendige
9 Begegnungsstätten, die den interkulturellen Dialog fördern und den
10 gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Theaterstücke werden in verschiedenen
11 Sprachen aufgeführt, Museen präsentieren die kulturelle Vielfalt der Stadt, und
12 innovative Kulturformate erreichen auch Menschen, die bisher wenig Zugang zu
13 Kultur hatten. Die einzigartige paläontologische Fundlandschaft ist zu einem
14 Besuchermagneten geworden und das vielfältige kulturelle Erbe Hagens wird
15 bewahrt und lebendig gehalten.

16 Kultur, Sport und Weiterbildung sind wichtige Bestandteile eines
17 funktionierenden Gemeinwesens. Ein breit aufgestelltes Kultur- und
18 Weiterbildungsangebot macht unsere Stadt liebens- und lebenswert – und das nicht
19 nur für Hagen selbst, sondern auch für die weitreichende Umgebung.

20 Hagen ist eine multikulturelle Stadt. Rund 43 Prozent der Einwohner*innen wurden
21 selbst nicht in Deutschland geboren oder haben mindestens ein Elternteil, das
22 nicht in Deutschland geboren wurde – mehr als in jeder anderen nordrhein-
23 westfälischen Stadt. Um die kulturelle Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen zu
24 fördern, sollen gezielte Programme in Theater, Konzerten und Museen entwickelt
25 und ausgebaut werden. Diese Angebote sollen sowohl interkulturell als auch
26 integrativ sein und als Brücke zwischen den verschiedenen Kulturen dienen.

27 MACHT VIELFALT ZUR STÄRKE.

28 Die bereits bestehenden kulturellen Angebote müssen erhalten bleiben. Um deren
29 hohe Qualität weiterhin zu garantieren, benötigt es eine ausreichend stabile
30 kommunale Finanzierung.

31 Wir Grünen setzen uns – trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen –
32 dafür ein, dass Kunst und Kultur als notwendige Institution in unsere
33 Gesellschaft und nicht als kürzbare Dienstleistung nach Kassenlage betrachtet
34 werden.

35 Ein vielfältiges Kulturangebot für alle Bevölkerungsgruppen in Hagen fördert
36 nicht nur die Integration, sondern bereichert auch die gesamte
37 Stadtgesellschaft.

38 Unsere Ziele sind:

- 39 • Eine Förderung der kulturellen Teilhabe aller Menschen in unserer Stadt.
- 40 • Ein interkultureller Austausch zwischen den gesellschaftlichen Gruppen.
- 41 • Die Schaffung neuer künstlerischer Impulse.
- 42 • Eine Erhöhung der Besuchendenzahlen in kulturellen Einrichtungen.
- 43 • Die Stärkung der lokalen Kulturszenen.
- 44 • Eine gemeinsame Gestaltung unseres kulturellen Zusammenlebens.

45 Wir wollen eine vielfältige Kulturlandschaft fördern, die die unterschiedlichen
46 Lebenswelten der Hagener*innen widerspiegelt und miteinander verbindet. Die
47 vielfältigen interkulturellen Aktivitäten in Hagen sind kein Luxus, sondern
48 müssen als wesentlicher Faktor für die Integration von neu Zugezogenen und
49 Alteingesessenen gefördert werden.

50 Theater

51 Wir setzen uns ein für:

- 52 • Theaterstücke in anderen Sprachen mit deutschen Untertiteln, um
53 sprachliche Barrieren zu überwinden.
- 54 • Ein interkulturelles Theaterfestival: Jährliche Veranstaltungen mit
55 Stücken aus verschiedenen Kulturen, aufgeführt von lokalen und
56 internationalen Ensembles.
- 57 • Workshops und Mitmachtheater: Kooperationen mit Schulen und
58 Kulturvereinen, um Theaterprojekte mit Jugendlichen aus unterschiedlichen
59 Herkunftsländern zu gestalten.

60 Konzerte & Musikveranstaltungen

61 Wir fördern:

- 62 • Interkulturelle Konzertreihen: Regelmäßige Veranstaltungen mit Musik aus
63 verschiedenen Kulturen, zum Beispiel türkische, afrikanische oder
64 osteuropäische Musik.
- 65 • Crossover-Projekte: Kooperationen zwischen alteingesessenen Orchestern und
66 Bands sowie Musiker*innen mit internationaler Geschichte, um neue Fusionen
67 zu schaffen.
- 68 • Offene Bühnen & Jam Sessions: Orte der Begegnung für verschiedene
69 Musikrichtungen, an denen Musiker*innen mit unterschiedlichen kulturellen
70 Hintergründen gemeinsam musizieren können.

71 Museumsangebote

72 Wir wollen:

- 73 • Thematische Sonderausstellungen: Kulturelle Vielfalt in Hagen mit
74 Ausstellungen über die Einwanderungsgeschichte, Alltagskultur und
75 künstlerische Beiträge der migrantischen Gemeinschaft.
- 76 • Interaktive Vermittlungsprogramme: Workshops, Führungen und Erzählcafés in
77 mehreren Sprachen, die kulturelles Wissen lebendig vermitteln.
- 78 • Partizipative Museumsprojekte: Zusammenarbeit mit migrantischen
79 Selbstorganisationen, um neue Ausstellungskonzepte zu entwickeln, die die
80 Perspektiven verschiedener Gemeinschaften verbinden.

81 MACHT KULTUR ERLEBBAR.

82 Kulturelle Teilhabe darf keine Frage des Geldbeutels sein. Viele Menschen in
83 Hagen leben in schwierigen finanziellen Verhältnissen. Wir wollen ein
84 Kulturticket für einkommensschwache Bürger*innen einführen, das vergünstigten
85 Zugang zu Kulturveranstaltungen ermöglicht. Zudem setzen wir uns für mehr
86 dezentrale Kulturangebote in den Stadtteilen ein, um die Schwelle für kulturelle
87 Teilhabe zu senken.

88 Umsetzung & Kooperation

89 Um unsere Ziele zu erreichen, setzen wir auf:

- 90 • Zusammenarbeit mit migrantischen Selbstorganisationen: Einbindung lokaler
91 Vereine und Kulturgruppen, um authentische Programme zu entwickeln.
- 92 • Städtische Unterstützung und Fördermittel: Finanzielle Unterstützung durch
93 Kulturförderprogramme auf Landes- und Bundesebene sowie durch privates
94 Sponsoring
- 95 • Mediale Präsenz und Community-Building: Stärkere Bewerbung der Programme
96 über soziale Medien, lokale Zeitungen und durch Multiplikator*innen in den
97 migrantischen Gemeinschaften

98 Erhalt und Stärkung bestehender Angebote

99 Langfristige kommunale Zusagen sollen Planungssicherheit schaffen. Das gilt
100 sowohl für Angebote in kommunaler wie in freier Trägerschaft.

101 Die Stadtbücherei mit ihren Filialen in den Stadtteilen Haspe und Hohenlimburg
102 muss in ihrer jetzigen Qualität erhalten bleiben, ebenso die Volkshochschule und
103 die Max-Reger-Musikschule als wichtigste kommunale Weiterbildungszentren.
104 Bildung, Information und Begegnung beinhalten eine nicht zu unterschätzende
105 soziale Komponente. Wer sich den Kauf von Büchern nicht leisten kann, muss
106 trotzdem lesen können!

107 In Hagen gibt es vier Kulturzentren in freier Trägerschaft, die in ihrer ganz
108 unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung wesentliche Bausteine des sozialen
109 und kulturellen Zusammenlebens in unserer Stadt bilden und allen Menschen einen
110 niederschweligen Zugang zu eigenem kulturellen Engagement bieten. Mit ihrem
111 hochwertigen Programm besitzen sie außerdem eine Strahlkraft weit über die
112 Stadtgrenzen hinaus. Wir Grüne setzen uns für den Erhalt aller vier Zentren und
113 eine gezielte finanzielle Stärkung der unabhängigen Kulturarbeit ein.

114 Das Stadttheater und das Philharmonische Orchester sind eng miteinander
115 verbunden und haben seit über 100 Jahren eine große Bedeutung für Hagen und die
116 gesamte Region. Das Theater muss mit einer tragfähigen finanziellen Ausstattung
117 erhalten bleiben, um seinen Bildungsauftrag weiterhin zu erfüllen. Dazu gehören
118 auch der Erhalt des Jugendtheater und des Balletts mit einem Programm auf hohem
119 Niveau.

120 Das städtische Kulturbüro veranstaltet nicht nur herausragende Festivals wie den
121 "Muschelsalat" und "Planet Hagen", sondern ist Bindeglied der freien
122 Kulturarbeit und der Kulturzentren. Seine Arbeit muss erhalten bleiben und
123 gestärkt werden.

124 Naturwissenschaftliche Funde

125 Die einzigartige paläontologische Fundlandschaft in Hagen muss weiter
126 wissenschaftlich ausgewertet und entsprechend ihrer Bedeutung beworben werden.
127 Die Funde müssen in Hagen verbleiben und der Öffentlichkeit präsentiert werden.

128 Die Restaurierung des Wasserschlosses Werdringen muss abgeschlossen werden, um
129 die gesamten Räumlichkeiten museal nutzen zu können.

130 Stadtarchiv und Stadtmuseum

131 Das städtische Archiv ist als „Gedächtnis“ der Stadt – trotz seiner
132 umfangreichen Bestände – personell stark unterbesetzt. Um eine angemessene und
133 zeitgemäße Verzeichnung und Aufarbeitung der Bestände zu ermöglichen, fordern
134 wir eine notwendige personelle Aufstockung mit qualifiziertem Personal.

135 Die zahlreichen Kunstwerke im öffentlichen Raum müssen verzeichnet und die
136 Zuständigkeiten für ihre Erhaltung und Präsentation gebündelt werden.

137 MACHT KULTUR GEMEINSAM.

138 Unter Beteiligung der Bürger*innen wurde ein Kulturentwicklungsplan erstellt.
139 Städtische Entscheidungen zur Kultur- und Weiterbildungslandschaft müssen sich
140 an diesem ausrichten.

141 Besonders wichtig ist uns die stärkere Vernetzung der bestehenden
142 Kultureinrichtungen. Wir setzen uns für regelmäßige Kulturnetzwerktreffen ein,
143 bei denen sich Akteur*innen aus verschiedenen Bereichen austauschen und
144 gemeinsame Projekte entwickeln können. Dadurch können Synergien entstehen und
145 neue kreative Impulse für die Stadt gesetzt werden.

146 Zur Präsentation des Kunstquartiers ist ein gemeinsames Marketing- und
147 Werbekonzept der Kunstmuseen und des neu eröffneten Stadtmuseums zu etablieren.
148 Dadurch können Besucher*innen besser auf die vielfältigen kulturellen Angebote
149 aufmerksam gemacht werden und das Profil Hagens als Kulturstadt wird geschärft.

150 GRÜN wählen heißt:

- 151 • Kunst und Kultur als unverzichtbaren Teil der Daseinsvorsorge zu sichern.
- 152 • Die freien Kulturzentren, die Stadtbücherei und die Volkshochschule zu
153 erhalten.
- 154 • Theater, Orchester und Kulturbüro finanziell abzusichern.
- 155 • Das vielfältige kulturelle Erbe Hagens zu bewahren und zu präsentieren.
- 156 • Interkulturelle Angebote und Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen zu
157 fördern.
- 158 • Kunst und Kultur in den Stadtteilen zu stärken und für alle zugänglich zu
159 machen.
- 160 • Die Zusammenarbeit zwischen den Kultureinrichtungen zu fördern.